

## Verlaufsbewertung



Die grafische Darstellung eines Messwertes suggeriert bereits auch innerhalb einer Signalfarbe eine Differenzierung – „grün“ ist nicht gleich „grün“, sondern der Abstand zu „gelb“ relativiert die Güte des „grünen“ Wertes. Wird dieser Aspekt berücksichtigt, so ließen sich bereits kleinste Veränderungen mathematisch als Verbesserung oder Verschlechterung bewerten.

Doch ob beispielsweise ein BMI von 21,5 kg/m<sup>2</sup> wirklich günstiger ist als ein BMI von 21,7 kg/m<sup>2</sup>, kann damit nicht beantwortet werden. Deshalb basiert die Verlaufsbewertung auf der Interpretation der „Farbumschläge“.



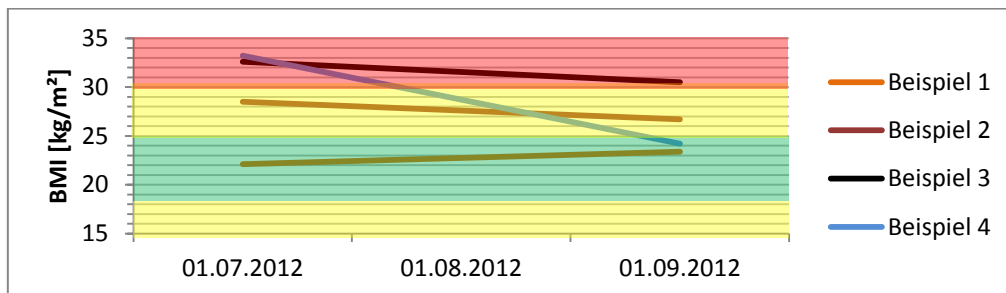
**Achtung! Die Bewertung erfolgt immer im Vergleich des zuletzt angezeigten Messwertes und dem zuerst angezeigten Messwertes, unabhängig vom Verlauf innerhalb dieser Zeitspanne.**

Sind Zielgrößen festgelegt, so erfolgt die Verlaufsbewertung unabhängig von den Farbbereichen stets in Bezug auf die Erreichbarkeit des Zielwertes.



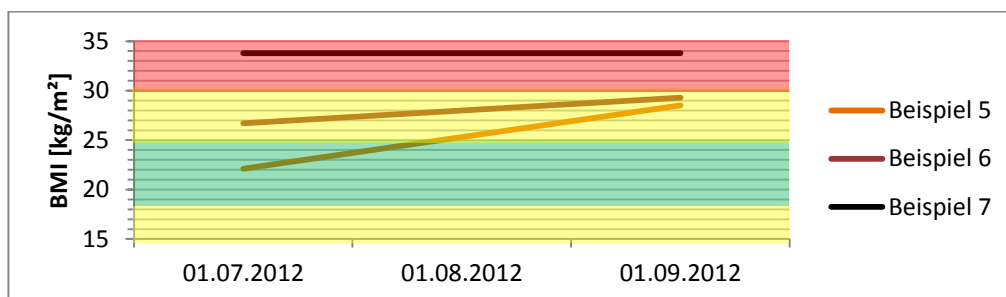
### Bewertungskriterien

Ein Verlauf gilt als „verbessert“ („grün“ markiert),



- wenn die Veränderung den grünen Bereich nicht verlässt (Beispiel 1), oder
- wenn die Veränderung vom gelben oder roten Bereich in Richtung grüner Bereich tendiert (Beispiele 2 bis 4).

Ein Verlauf gilt als „unverändert“ („gelb“ markiert),



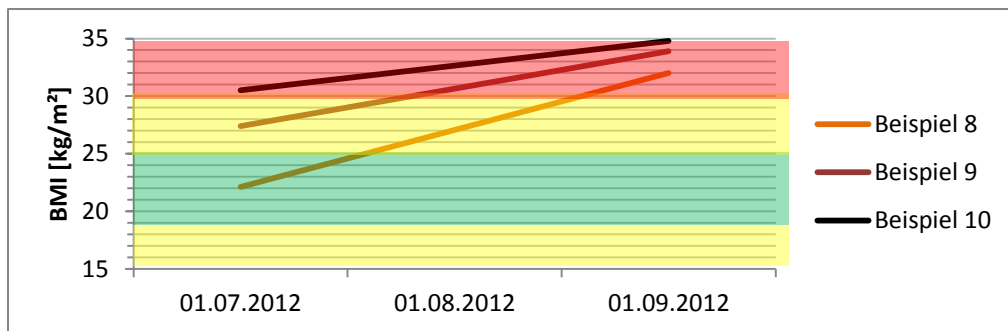
# Gesundheitsmonitor GMON

„Gesundheitsrisiken ERKENNEN – fachmännisch BEWERTEN – präventiv HANDELN“

## Verlaufsbeurteilung

- wenn die Veränderung vom grünen Bereich in den gelben Bereich wechselt (Beispiel 5), oder
- wenn die Veränderung vom gelben Bereich in Richtung roter Bereich tendiert (Beispiel 6), oder
- wenn der Messwert im roten Bereich unverändert bleibt (Beispiel 7).

Ein Verlauf gilt als „verschlechtert“ („rot“ markiert),



- wenn die Veränderung vom grünen oder gelben Bereich in den roten Bereich wechselt (Beispiele 8 und 9), oder
- wenn sich die Veränderung im roten Bereich vom gelben Bereich entfernt (Beispiel 10).

- [<nach oben>](#)